

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

Tierärztliche Praxis f.Kleintiere ; Kai Winter Burgstr. 1 59755 Arnsberg

Fahrplan für junge, heranwachsende Katzen

Tiername :		Rasse :	
Geschlecht :		Geburtsdatum :	

Sie haben Familienzuwachs bekommen und sich entschieden einen in Ihrer Familie aufzunehmen. Zur Unterstützung haben wir Ihnen diesen Fahrplan aufgestellt, damit Sie in den ersten Wochen einen kleinen Leitfaden zur Hand haben.

Bitte zögern Sie nicht bei Fragen und Problemen rund um Ihren neuen Hausgenossen uns anzusprechen. Wir werden uns bemühen Ihnen anfallende Fragen fachgerecht und umfassend zu beantworten.

Impfplan:

Impfungen stellen eine wichtige Gesundheitsfürsorge für die Katze da. Gewisse Impfungen sind bei der Reise in Drittländer Pflicht. Seit dem 1. Oktober 2004 wird auch der EU- Heimtierpass einheitlich in Europa für den Reiseverkehr verlangt.

Ab der 8. Lebenswoche: Erstimpfung gegen **Katzenschnupfen** und **Katzenseuche**
Ab der 12. Lebenswoche: 4 Wochen nach der ersten Impfung wird aufbauend gegen die oben genannten Krankheiten geimpft. Zusätzlich kommt dann noch die **Tollwutimpfung** dazu.

Diese sollte bei Freigängern obligatorisch sein.

Einmal Jährlich: Nach erfolgreicher Grundimpfung wird die Katze einmal im Jahr, das heißt alle 12 Monate geimpft.

Zusätzlich FIP Bei unseren Katzen gibt es zusätzlich noch weitere Impfungen, die besonders für Freigänger und Katzen, welche viel Kontakt mit anderen Katzen haben empfehlenswert sind.

FIV Die Impfung gegen **FIP (feline infektiöse Bauchfellentzündung)** und **FIV (felines immundefizienz Virus)** müssen ebenfalls grundimmunisiert werden.

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE, EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMITTELBERATUNG

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

Entwurmung:

Die Wurmkur ist ein wichtiger Bestandteil zur Vermeidung von Krankheiten bei Ihrer Katze. In der Regel werden Sie von Ihrem Züchter ein Tier bekommen, welches schon entwurmt wurde. Die Entwurmung wird bei der jungen Katze mit der 4.ten Woche begonnen, da häufig über die Muttertiere eine Infektion der Welpen stattfindet.

Erste Entwurmung:	Im Zeitraum 4- 6 Lebenswoche
Einzüge der Katzen in die Familie	Jungkatzen werden öfter entwurmt als Alttiere. Dieses liegt an dem höherem Verwurmungsgrad. Wir empfehlen deswegen das Tier <u>mehrmals</u> innerhalb der ersten 4 Wochen in der Familie zu entwurmen. Nach dieser Grundbehandlung wird nur noch mehrmals im Jahr entwurmt.
Familie mit Kindern:	Mindestens dreimal im Jahr, das heißt alle 4 Monate entwurmen.
Familie ohne Kinder:	Mindestens zweimal im Jahr, das heißt alle 6 Monate entwurmen.

Zur Entwurmung gibt es verschiedene Möglichkeiten der Wurmkur, je nachdem was man beim seinem Tier auch eingeben kann. Neben der klassischen Wurmtablette und der Wurmpaste, gibt es auch ein Präparat, welches bei schwierigen Tieren einfach auf die Haut im Nackenbereich aufgetragen wird. Welche Wurmkur für Ihr Tier die richtige ist, beraten unsere Tierärzthelferinnen Sie gerne ausführlich.

Parasitenbehandlung:

Immer wieder im Jahr kommen aus allen Büschen und Sträuchern die Zecken als Lästlinge gekrabbelt. Zecken sind Parasiten, die Infektionskrankheiten übertragen können. Wir empfehlen Ihnen einen Zeckenschutz bei Ihrem Tier durchzuführen, da es mittlerweile sehr gut wirksame Medikamente dafür gibt.

Auch die Flöhe kommen immer wieder durch Kontakt mit befallenen Katzen, aber auch durch Igelkontakt in die Wohnung und auf das Tier.

Wir beraten Sie gerne zu allen Themen der Floh- und Zeckenbekämpfung

Katzenkinder- Stube:

Katzen spielen für ihr Leben gerne. Nutzen Sie den ausgeprägten Spieltrieb Ihrer Katze um auch wichtige Situationen des Lebens spielerisch zu erlernen. Katzen sind sehr gelehrige und saubere Tiere. Das „Saubere“ werden und Benutzen des Katzenklos werden genau so schnell erlernt, wie bei Freigängern das Erlernen des Wiederfindens des eigenen Zuhauses.

Die Umgebung Ihrer Katze sollte den Spielbedürfnissen des Tieres angepasst werden. Ein Katzenkratzbaum sollte jeder Katze zur Verfügung stehen, welche nur im Haus bleibt. Dieser dient der Erweiterung des Bewegungsdranges, aber vor allem auch der Krallenabnutzung und dem Einsatz der Krallen. Denn nichts bereitet der Katze mehr Vergnügen, als sich die Krallen an etwas abzunutzen. Vielfach werden Sie das so genannte „Trippeln“ der Katze feststellen. Die Katze bewegt dabei ihre Ballen auf einem Gegenstand auf und ab, ohne jedoch die Krallen stark zum Einsatz zu bringen. Dieses stellt eine Wohlfühl- Verhalten dar und leitet sich vom Massieren der Brustdrüse des Muttertiers ab.

Stellen Sie immer ausreichend Spielmöglichkeiten zur Verfügung und nehmen Sie sich ausreichend Streichel- und Pflegezeit für Ihre Katze.

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE, EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMITTELBERATUNG

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

Zum Spielen eignen sich:

1. Alles was sich schnell bewegt und Geräusche macht.
2. Federn und andere weiche Gegenstände
3. Laserpointer (Achtung Augen!!!!)
4. Bälle

Katzenernährung:

Die Ernährung Ihrer Katze stellt einen wichtigen Bestandteil in der Wachstumsphase und damit auch für die Gesunderhaltung dar. Wussten Sie, dass der Darm eines der größten Abwehrorgane des Körpers ist. Somit ist ein gesunder Darm wichtig für ein gesundes Abwehrsystem.

Ein hochwertiges Futter ermöglicht Ihrem Tier ein langsames und schonendes Wachstum.

Immer wieder stellt sich die Frage nach der Trocken- oder Nassfütterung. Unsere Empfehlung für die Ernährung der Katze ist ein hochwertiges Trockenfutter als Hauptfutterquelle, in Verbindung mit einem hochwertigen Nassfuttermittel als Nebenfutterquelle.

Bitte achten Sie auch darauf, dass nicht alle Katzen Milch, wie so häufig angenommen, vertragen. Wenn Sie Ihrem Tier Milch anbieten wollen, geben Sie immer erst kleine Mengen damit sich der Darm des Tieres langsam wieder daran gewöhnen kann.

Wir empfehlen Ihnen aus der täglichen Erfahrung mit den Tieren folgendes Futtermittel:

VetConcept:

Hochwertiges deutsches Futter in Lebensmittel- Qualität ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe. Das Futter wird im Direktvertrieb an den Kunden nach Hause versandt, ohne zusätzliche Kosten.

Hotline: 0800 686 02 74 (kostenfrei)

Hill's Pet Nutrition :

Hill's stellt sehr hochwertige Katzennahrung her. Nach den Bedürfnissen der Katze gibt es Trockenfutter, aber auch Naßnahrung.

Zahnwechsel

Auch die Katze hat Milchzähne und bleibende Zähne.

Der Zahnwechsel bei der Katze beginnt in der Regel ab dem vierten Lebensmonat und ist in den meisten Fällen mit dem sechsten/ siebten Lebensmonat abgeschlossen. Hierbei kann es immer wieder dazu kommen, dass Sie als Besitzer in der Wohnung Zähne finden, aber auch leichte Zahnfleischblutungen sind möglich.

Regelmäßige Kontrollen des Zahnzustandes ermöglichen ein gesundes und sauberes Katzengebiß.

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE,
EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMITTELBERATUNG

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

Geschlechtsreife

Katzen werden im Alter zwischen 6 und 8 Monaten geschlechtsreif.

Sie haben eine Katze?

Bei der Katze nennt man den Zeitpunkt der Geschlechtsreife und des Zyklusbeginnes die „**Rolligkeit**“. Sie werden ein verändertes Tier vor sich haben. Das Tier rollt sich über den Rücken und gibt dabei schmerzähnliche Äußerungen ab. Die Katze ist sehr anhänglich, aber auch sehr unruhig. Vor allem aber schreit die Katze, da sie einen Partner sucht, und nach draußen möchte. Dies kann zur nachtschlafenden Zeit manchmal ein wenig auf die Nerven von Ihnen und Ihren Nachbarn gehen. Denken Sie daran, dass Katzen schnell aufnehmend und tragend sind. Die Tragzeit der Katze liegt bei 58-62 Tagen.

Wenn kein *Katzen*nachwuchs erwünscht ist bitte folgendes beachten:

1. Katzen, welche nach Draußen gehen unbedingt im Alter von 6 Monaten kastrieren lassen.
2. Wohnungskatzen bitte nicht in der Rolligkeit nach draußen lassen. Nur so kann eine ungewollte Trächtigkeit ausgeschlossen werden.

Sie haben einen Kater?

Der Kater markiert durch Urinabsatz den Zustand der Geschlechtsreife und Paarungsbereitschaft. Der Uringeruch nimmt hierbei den typischen Katergeruch an, und als Markierungsstelle wird nicht immer das Katzenklo verwandt. Dieser als typisch bezeichnete Katergeruch kann sehr penetrant und lästig sein. Des Weiteren sind die männlichen Tiere sehr unruhig, wandern viel, rufen und halten sich in der Nähe von Ausgängen auf, oder fangen bei Freigängern an den Abstand zum Haus zu vergrößern, um Ihrem Geschlechtstrieb nachkommen zu können.

Kastration

Die Kastration stellt eine Operation dar, die verhindert, dass sich die Katze unkontrolliert vermehren. Diese Operation wird sowohl beim Kater, als auch bei der Katze empfohlen. Hierbei werden Keimdrüsen (Hoden/ Ovarien) entfernt.

Im Unterschied dazu gibt es noch die **Sterilisation**, bei welcher nur die Keimdrüsenverbindungen unterbrochen werden. Diese empfehlen wir aber als Operation bei der Katze nicht, da das gesamte Paarungsverhalten bestehen bleibt.

Kennzeichnung des Tieres

Damit Ihr neuer Liebling nicht unerwartet abhanden kommen kann, gibt es folgende Möglichkeiten das Tier zu kennzeichnen.

1. **Mikrochip:** Die moderne Methode. Dem Tier wird hierbei auf der linken Halsseite ein etwa reiskorngroßer Mikrochip implantiert. Der Eingriff ist jederzeit auch ohne Betäubung des Tieres möglich, relativ schmerzfrei und kann nicht verändert werden. Zum Ablesen eines Mikrochips wird ein besonderes Lesegerät benötigt, welches jeder Tierarzt, die Tierheime, aber auch Zollstationen besitzen. Der Mikrochip ist bei Reisen außerhalb von Deutschland vorgeschrieben.

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE,
EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMITTELBERATUNG

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

2. **Tätowierung:** Die ältere Methode. Hierbei wird bei der Katze üblicherweise eine bestimmte Nummer in die Ohren eintätowiert. In selteneren Fällen erfolgt die Tätowierung auch im Schenkelinnenbereich. Da es ein schmerzhafter Eingriff ist, kann diese Methode nur unter Narkose angewandt werden. Vorteil hierbei allerdings, die deutliche Sichtbarkeit der Tätowierung.

Pflege

Auch wenn Katzen sehr reinliche Tiere sind, so sollte doch eine gewisse Pflege am Tier geschehen. Hierbei sollte besonders bei Langhaar- Katzen auf das frühzeitige Gewöhnen an das Bürsten wert gelegt werden.

Gerade bei Langhaar- Katzen „verfilzt“ das Fell sehr schnell, und die Katze selber schafft es nicht mehr alleine. Des Weiteren kann man durch regelmäßige Fellpflege die Aufnahme von Katzenhaaren durch die Katze selber verringern. Da Katzen sich sehr viel mit der Zunge säubern, wird zwangsläufig auch Fell mit aufgenommen. Dieses kann im Magen verklumpen und zu so genannten „**Haarbezooaren**“ führen, welche dann auch schon mal erbrochen werden. Als Prophylaxe dieser Haaransammlungen im Magen halten wir für Sie die entsprechenden Pasten (*Bezo Pet*) bereit, welche den Abgang der Haare fördern, um ein Verklumpen im Magen zu verhindern.

Auch sollten Sie regelmäßig die Krallen der Katzen kontrollieren. Gerade mit zunehmenden Alten, kann es dazu kommen, dass sich diese nicht mehr genügend abnutzen. Die folgen sind eingewachsene Krallen, welche Schmerzen verursachen können. Auch können die Tiere bei zu langen Krallen in Teppichen und anderen Gegenständen hängen bleiben.

Ohren und Zahnkontrolle ist nicht immer ganz einfach. Diese wird routinemäßig bei den Impfungen und anderen Kontrollen bei uns in der Tierarztpraxis kontrolliert.

Zeitaufwand

Eine Katze benötigt eine ganze Menge Ihrer persönlichen Zeit.

Haben Sie geduld mit Ihrem Vierbeiner. Nicht alles muss von Anfang an „perfekt“ klappen. Auch das Auffinden des Katzenklos, das Erlernen der „Verbotzonen“ und so viele andere Dinge im jungen Leben der kleinen Katze braucht Zeit.

Denken sie immer daran, dass Sie eine junge Katze vor sich haben.

„Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden“

Planen Sie bei der Anschaffung **Ihren persönlichen Zeit- Freiraum** ein, damit Sie Ihrem Tiger lange ausgedehnte und vergnügliche Spielstunden bieten können, damit Sie der Katze Zeit zum streicheln und lieb haben geben können, damit Sie selber Lustgewinn aus der Anwesenheit des Tieres schöpfen können. Nur so vermeiden Sie, dass auch eine Katze nur zur lästigen Pflichterfüllung wird.

Stattdessen werden Sie mit Ihrer Katze einen sehr treuen und lieben Zeitgenossen haben, der Ihnen und der Familie viel Freude schenken wird.

Wichtige Halterinformationen

1. Besonders bei Freigängern empfiehlt sich eine eindeutige Kennzeichnung. Hierbei gibt es die Möglichkeit der Tätowierung, wobei das Tier eine einmal vergebene Nummer in das Ohr tätowiert bekommt. Des Weiteren kann man das Tier mittels eines Mikrochips eindeutig kennzeichnen. Dieser kann jederzeit schmerzfrei auf der linken Halsseite implantiert werden.

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE,
EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMITTELBERATUNG

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR KLEINTIERE ; KAI WINTER

BURGSTR. 1 59755 ARNSBERG TEL.: 02932.1477

E-Mail : praxis@vets4u.de
Internet : www.vets4u.de

2. Achten Sie besonders bei Freigängern auf regelmäßige Entwurmung. Katzen jagen leidenschaftlich gerne Mäuse und fressen diese auch mal ganz gerne. Mäuse sind Hauptüberträger von Bandwürmern. Diese werden bei der Aufnahme von Mäusen als Futter dann von der Katze aufgenommen und stellen ein natürliches Infektionsrisiko für den Menschen dar.
3. Auch für Katzen gibt es die Möglichkeit der Krankenversicherung. Auf dem Markt gibt es mittlerweile viele Anbieter (AGILA, Uelzener, Allianz).
4. Katzen, die am Reiseverkehr teilnehmen benötigen einen EU- Heimtierausweis. Da dieser einen Mikrochip oder eine Tätowierung vorsieht, müssen Tiere, die am Reiseverkehr teilnehmen somit gekennzeichnet sein.
5. Reisen nach Großbritannien oder Norwegen unterliegen nach wie vor besonderen Auflagen. Informationen erhalten Sie bei uns, oder der zuständigen Botschaft.

Eine Jungkatze in der Familie stellt eine Herausforderung an die gesamte Familie dar. Es werden viele Änderungen geschehen, es wird sehr viel Leben in die Familie durch die junge Katze kommen und damit auch sehr viel Spaß.

Allerdings ist auch durch eine Katze eine *Verantwortung* an Sie getragen worden, damit das Tier artgerecht und glücklich wachsen und groß werden kann. Neben dem Spaßfaktor ist die Verantwortung für dieses neue Wesen nicht zu unterschätzen und wir wollen Sie gerne bestmöglich auf Ihrem Weg mit Ihrer Katze begleiten und beraten.

Deswegen stehen wir Ihnen gerne mit fachgerechten Informationen zur Seite. Zögern Sie nicht uns direkt anzusprechen, denn nur so können wir Ihnen zur Seite stehen.

Ihr Tierarztpraxis- Team

BESONDERE LEISTUNGEN DER PRAXIS :

AKUPUNKTUR, KLASSISCHE HOMÖOPATHIE, BIORESONANZTHERAPIE, BACHBLÜTENTHERAPIE,
EIGENBLUTTHERAPIE, ALTERNATIVE THERAPIEKONZEPTE, BLUTEGELTHERAPIE, FUTTERMittelBERATUNG